

Zeitschrift: Widerspruch : Beiträge zu sozialistischer Politik
Herausgeber: Widerspruch
Band: 30 (2010)
Heft: 59

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

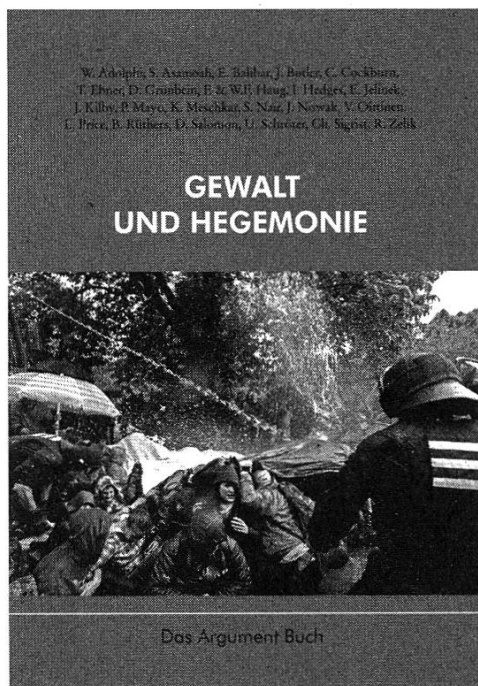
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hochaktuelles Brennpunktthema: Gewalt



336 Seiten · 24 € · 39,90 CHF [UVP]
ISBN 978-3-88619-674-6

Theorien der Gewalt und des Ausnahmezustands diskutiert das Argument Buch *Gewalt und Hegemonie*. Es geht um Walter Benjamin, Carl Schmitt, Gramscis Hegemonietheorie, die seit Urzeiten mit Gewalt geladenen Geschlechterverhältnisse, Staatsgewalt, Markt- und Finanzgewalten, die Love-Parade, Stuttgart 21 und mehr.

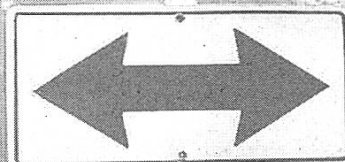
Mit Beiträgen von Susi Zornig, Elfriede Jelinek, Sami Naïr, Etienne Balibar, Raul Zelik, Wolfgang Fritz Haug, Karl Marx, Bernd Rütters, David Salomon, Timm Ebner und Jörg Nowak, Wolfram Adolph, Ursula Schröter, Peter Mayo, Inez Hedges, Sigrid Asamoah, Cynthia Cockburn, Lisa S. Price, Frigga Haug, Jane Kilby, Judith Butler, Durs Grünbein, Vesa Oittinen, Christian Sigrist, Klaus Meschkat.

Argument Verlag · verlag@argument.de · www.argument.de

Wo Menschen Wissenschaft nützlich machen wollen.
Wo Wissenschaft sich auf sich selber anwendet.
Wo sie Verschwiegene benennt, Handlungsmöglichkeiten diskutiert.
Wo sie nützlich wird, kritisiert, eingreift –
– da ist FORUM WISSENSCHAFT. Das kritische Wissenschaftsmagazin.

Aktuelle Ausgabe (4/2010): **Kinder und Jugend – was aus ihnen werden kann oder auch nicht.**
Außerdem: Bildung – Menschenbildung, Geschichte der NRW-Studiengebühren; Ökonomie –
Schuldenbremse als Politikverzicht; Politik – Piratenpartei und Wissensordnung.

Jedes Vierteljahr. Immer politisch. Immer mit einem aktuellen Themenschwerpunkt.
Immer kompetent. Immer mit anspruchsvoller Illustration.



FORUM
Wissenschaft

FORUM WISSENSCHAFT. Bewegt.
Vierteljährlich · Einzelheft 8,- € · Jahresabo 28,- € · www.bdwi.de/forum · forum@bdwi.de
Hg. vom Bund demokratischer Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler (BdWi) · www.bdwi.de